

Leben im Reich Gottes

Einheit 13: Liturgie

Unsere Teilhabe am Werk Gottes



KKK 1074, SC
10

KKK 1069-71

Eph 1,3-6

KKK 1077-83

KKK 1084-90
Heb 10,19-22

KKK 1091-1109

KKK 1114-1130

KKK 1136-1144

1. Die Liturgie ist der Höhepunkt, dem das Tun der Kirche zustrebt, und zugleich die Quelle, aus der all ihre Kraft strömt.
2. "Liturgie" = "öffentliches Werk", "Dienst des Volkes und für das Volk". Die Liturgie ist die Teilnahme des Volkes Gottes am "Werk Gottes". Durch die Liturgie setzt Christus das Werk unserer Erlösung in, mit und durch seine Kirche fort. In der Liturgiefeier nimmt die Kirche in Gottesdienst, Verkündigung und Liebesdienst am Amt Christi als Priester, Prophet und König teil. Die Liturgie verwirklicht und bekundet die Kirche als sichtbares Zeichen der Gemeinschaft zwischen Gott und den Menschen.
3. Die Liturgie ist das Werk der Heiligen Dreifaltigkeit. Der **Vater** bekundet seine Absicht, dass wir am trinitarischen Leben teilnehmen, indem er den Sohn sendet. Der **Sohn** führt den Plan aus und ebnet uns so den Weg, indem er den Heiligen Geist sendet. Der **Heilige Geist** setzt den Plan um und lässt ihn durch die Liturgie und die Sakramente der **Kirche** wirksam werden.
4. **Gott der Vater** ist der Ursprung und das Ziel der Liturgie. Das gesamte Werk Gottes ist ein Segen, der in der Liturgie vollkommen offenbart und mitgeteilt wird. Die doppelte Dimension der christlichen Liturgie: a) Wir flehen um die Gnade des Vaters: Segnungen, Heiligung, Barmherzigkeit und Vergebung; b) wir geben eine Antwort des Glaubens und der Liebe durch Lobpreis und Danksagung.
5. Die Liturgie wird von **Christus** als Haupt des Leibes und unserem Hohepriester geleitet. Das Ostergeheimnis hat sich einmalig in der Geschichte ereignet, aber es übersteigt die Zeit, währt ewig, und wird in der Liturgie gegenwärtig, wo Christus das Werk unserer Erlösung fortsetzt. In der irdischen Liturgie nehmen wir an der himmlischen teil zusammen mit allen Engeln und Heiligen.
6. Der **Heilige Geist** macht die Liturgie wirksam, indem er: a) auf den Empfang Christi vorbereitet, indem die großen Ereignisse der Heilsgeschichte durchlebt werden; b) das Geheimnis Christi in Erinnerung ruft; c) das Geheimnis Christi gegenwärtig macht; d) die Kirche mit dem Leben und der Sendung Christi vereint.
7. Die 7 Sakramente: a) Christi - Kräfte, die aus seinem Leib, der Kirche, hervorgehen; b) der Kirche: durch das Amts- und Taufpriestertum; c) des Glaubens: die Sakramente werden durch das Wort Gottes und einen zustimmenden Glauben vorbereitet; d) des Heils: die Sakramente verleihen die Gnade, die sie bezeichnen; sie sind heilsnotwendig; e) des ewigen Lebens: als Angeld des Erbes der Kirche.
8. Wer feiert sie: Die Liturgie ist ein Tun des "ganzen Christus" - des Hauptes und des Leibes, im Himmel und auf Erden. Die himmlische Liturgie: Vater, Sohn, Heiliger Geist, die Jungfrau Maria, die Engel und die Schar der Heiligen. Die irdische Liturgie: der Papst, die Bischöfe, die Priester, die Diakone und die Gläubigen. Die Kirche auf Erden hält

<p>KKK 1145-1162</p>	<p>Fürsprache für die leidende Kirche im Fegefeuer.</p> <p>9. Wie wird die Liturgie gefeiert?</p> <ol style="list-style-type: none"> <u>Materielle Zeichen und Symbole</u> weisen auf geistige Realitäten hin; <u>Worte und Handlungen</u> machen den Dialog zwischen Gott und seinen Kindern lebendig; <u>Gesang und Musik</u> vereinen Schönheit und Gebet und fördern die aktive Teilnahme: "Wer singt, betet doppelt". <u>Heilige Bilder</u> von Christus und den Heiligen machen die Wolke der Zeugen sichtbar, die sich weiterhin um das Heil der Welt sorgen.
<p>KKK 1166-67</p>	<p>10. Formen der Liturgie (von der zentralsten zu den nachgeordneten):</p> <ol style="list-style-type: none"> Die <u>Eucharistie</u> (Hl. Messe) ist die Quelle und der Höhepunkt der Liturgie, die vor allem an Sonntagen gefeiert wird. Die <u>anderen Sakramente</u> schenken uns geistige Geburt, Speise, Stärkung, Vergebung, Heilung und Berufung.
<p>KKK 1168-73</p>	<ol style="list-style-type: none"> Das <u>Kirchenjahr</u> stellt die Heilsgeschichte, das Leben Christi und das Ostergeheimnis dar und ehrt die Heilige Jungfrau Maria, die Märtyrer und die Heiligen.
<p>KKK 1174-78</p>	<ol style="list-style-type: none"> Das <u>Stundengebet</u> heiligt die Stunden des Tages.
<p>KKK 1667-73</p>	<ol style="list-style-type: none"> <u>Sakramentalien</u> sind Zeichen, die Ämter, Lebensstände und Gegenstände heiligen, z.B. Segnungen, Weihen, Exorzismen.
<p>KKK 1168-73</p>	<p>11. Im liturgischen Jahr entfalten sich die verschiedenen Aspekte des Ostergeheimnisses - oft in Verbindung mit dem jüdischen liturgischen Kalender. Ostern ist das "Fest der Feste", mit dem das Mysterium der Auferstehung gefeiert wird. Am zweitwichtigsten sind die Feste rund um das Mysterium der Inkarnation (Verkündigung, Weihnachten, Epiphanie). Das Gedächtnis der Märtyrer und Heiligen verkündet das Pascha-Mysterium in denen, die mit Christus gelitten haben und mit ihm verherrlicht sind, und stellen sie als Beispiele des Glaubens vor.</p>
<p>KKK 1179-86</p>	<p>12. Wo wird die Liturgie gefeiert? Die Anbetung "im Geist und in der Wahrheit" des Neuen Bundes ist nicht an einen Ort gebunden: Die ganze Erde ist heilig. Wo immer es möglich ist, bauen Christen Kirchen, Gebäude für den Gottesdienst, die Schönheit widerspiegeln und ein Zeichen für die darin lebende Kirche sein sollen. Die Kirche hat eine eschatologische Bedeutung: um in sie einzutreten, muss man eine <i>Schwelle</i> überschreiten, die den Hinübergang von der sündigen Welt zur Welt des neuen Lebens symbolisiert.</p>
<p>KKK 1098</p>	<p>13. Es ist sehr wichtig, dass wir uns auf die Begegnung mit unserem König in der Liturgie vorbereiten.</p> <ol style="list-style-type: none"> Die Vorbereitung unserer Herzen durch Bekehrung und Erweckung des Glaubens; Das einstündige Fasten vor der Kommunion; Empfang der Kommunion im Stand der Gnade; Die Liturgie zu einem Teil unseres täglichen Lebens machen.

Fragen zur Diskussion

1. Warum ist die Liturgie mehr als nur eine "Versammlung von Menschen"?
2. Welche Rolle spielen die einzelnen Personen der Dreifaltigkeit in der Liturgie?
3. Wie verbindet uns das liturgische Gebet der Kirche untereinander?
4. Wie hilft uns die Liturgie, uns auf unsere christliche Berufung zu konzentrieren?